

## PRESSEINFORMATION

---

13. Mai 2013

### **„Nichts als Pflichten, Nachweise und Dokumentationen“ Landesvorsitzender Paul Bauwens-Adenauer zum Tariftreuegesetz**

„Das Tariftreuegesetz bleibt trotz des zweifelhaften Versuches einer Entschärfung ein Bürokratiemonster,“ erklärte Paul Bauwens-Adenauer, Landesvorsitzender des Wirtschaftsrates der CDU e.V. In der am 1. Juni 2013 in Kraft tretenden Rechtsverordnung zum Tariftreuegesetz seien allein 34 Mal das Wort Pflicht oder Verpflichtung, 20 Mal das Wort Nachweis und 17 Mal das Wort Dokumentation zu finden. „Nichts als Pflichten, Nachweise und Dokumentationen, deren Auswirkungen besonders im Hinblick auf die kleinen sowie mittleren Betriebe Sorgen bereiten, und auch die Verwaltung an ihre Grenzen führen werden,“ prognostizierte er.

Mit dem Tariftreuegesetz entstehe wie beim Nichtraucherschutzgesetz oder den Umweltzonen eine gutgemeinte, aber nicht lebens- und wirklichkeitsnahe Rechtsverordnung. Insbesondere die zahlreichen sachfremden Kriterien, wie die Frage nach ökologischen und sozialen Standards, seien für die Unternehmen fast nicht prüfbar. „Wie soll ein Unternehmer feststellen, ob die von ihm verwendeten Materialien oder Vorprodukte nach den Normen der Internationalen Arbeitsorganisation hergestellt werden, oder ob seine Vorlieferanten Kinder als Arbeitskräfte einsetzen? Mit diesen Vorgaben werden sowohl die Unternehmen aber auch die Verwaltung nur kostenträchtig beschäftigt und der Grundstock für Rechtstreitigkeiten gelegt,“ fasste der Landesvorsitzende zusammen. „Rot-Grün muss das umstrittene Tariftreuegesetz nicht erst dann entschlacken, wenn bereits der Nachweis erbracht ist, dass es mittelständischen Unternehmen schadet,“ fordert Bauwens-Adenauer.

*Der Wirtschaftsrat ist ein 1963 gegründeter bundesweiter unternehmerischer Berufsverband, in dem sich annähernd 12.000 Unternehmer organisiert haben, die rund 5 Millionen Arbeitsplätze repräsentieren. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Im Landesverband Nordrhein-Westfalen sind rund 2.200 Mitglieder in 27 Sektionen organisiert. Er zählt zu den mitgliederstärksten Landesverbänden innerhalb des Wirtschaftsrates. Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://www.wirtschaftsrat.de>.*

---

V.i.S.d.P.:

**Manfred Ringmaier**, Landesgeschäftsführer,  
Wirtschaftsrat der CDU e.V. Landesverband Nordrhein-Westfalen,  
Lindemannstraße 30, 40237 Düsseldorf, Tel.: 0211.688 555 0, Fax 0211.688 555 77,  
Email: LV-NRW@wirtschaftsrat.de